

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 4

Rubrik: Wochengedicht : Christiane

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Christiane

Wie war doch diese Welt so düster,
nichts als Prinz Charlens Sex-Geflüster,
und in der Schweiz im neuen Jahr
nichts, was nicht schon im alten war.
Doch dann, ein Männerleiden eben,
das brachte in die Bude Leben:
Die Schweiz hat eine neue Sie
(Diana nicht, nicht Stéphanie).

Nein, alle drehen ihre Fahne
ins Welschland nun auf Christiane.
Die Genferin wird bis aufs Blut
von allen Seiten interviewt.
Am Anfang wirkte sie verhalten
und innerlich wohl sehr gespalten.
Doch wird der Druck jetzt riesengross.
Man drängt sie, das ist Frauen-Los.

Nun hofft sie mittlerweile selber,
Nachfolgerin zu sein von Felber,
und plaudert brav, was sie privat
vorgestern, gestern, heute tat,
und dass sie gerne Opern höre,
Blutwurst nicht mag, auf Bordeaux schwöre,
und eine wilde Ehe führe
und Lust auf dieses Amt verspüre!

Je mehr die Presse solches schreibt,
je länger bleibt Bern unbeweibt ...

Ulrich Weber